

**Zeichenerklärung:**

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 21.11.2017 und die Planzeichenverordnung vom 18.12.1990, zuletzt geändert am 04.05.2017.

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
<b>1 DARSTELLUNGEN</b>		
<b>1 Art der baulichen Nutzung</b>		
	Wohnbaufläche	§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB und §§1-11 BauNVO § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
<b>2 Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge</b>		
	örtliche Hauptverkehrszüge	§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB
<b>3 Grünflächen</b>		
	Grünfläche, öffentliche Parkanlage	§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB
	Grünfläche, naturnaher Gehölzstreifen	
<b>4 Sonstige Planzeichen</b>		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes	
<b>5 Nachrichtliche Übernahmen</b>		
	Denkmal	§ 5 Abs. 4 BauGB
	Archäologisches Interessengebiet	
<b>6 Kennzeichnungen</b>		
	Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdeten Stoffen belastet sind	§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauGB

**Verfahrensvermerke**

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Bau- und Planungsausschusses vom 11.02.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den im Stormarer Tageblatt, in den Lübecker Nachrichten und im Oldesloer Markt am 12.06.2019 erfolgt.
- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am ..... durchgeführt.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 1 i. V. mit § 3 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom ..... unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- Der Wirtschafts- und Planungsausschuss hat am ..... den Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
- Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben in der Zeit vom ..... bis ..... montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am ..... im Stormarer Tageblatt, in den Lübecker Nachrichten und im Oldesloer Markt ortsüblich bekanntgemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Absatz 2 BauGB auszulegenden Unterlagen wurden unter "www.badoldesloe.de" zur Beteiligung der Öffentlichkeit zusätzlich ins Internet eingestellt.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes am ..... beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

Bad Oldesloe, den .....  
Stadt Bad Oldesloe  
Der Bürgermeister

(Lembke)

- Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein hat die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom ..... AZ.: ..... - mit Nebenbestimmungen und Hinweisen - genehmigt.

Bad Oldesloe, den .....  
Stadt Bad Oldesloe  
Der Bürgermeister

(Lembke)

- Die Stadtverordnetenversammlung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom ..... erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom ..... Az.: ..... bestätigt.

- Die Erteilung der Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Internetadresse der Stadt und Stelle, bei der der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mithin am ..... wirksam.

Bad Oldesloe, den .....  
Stadt Bad Oldesloe  
Der Bürgermeister

(Lembke)

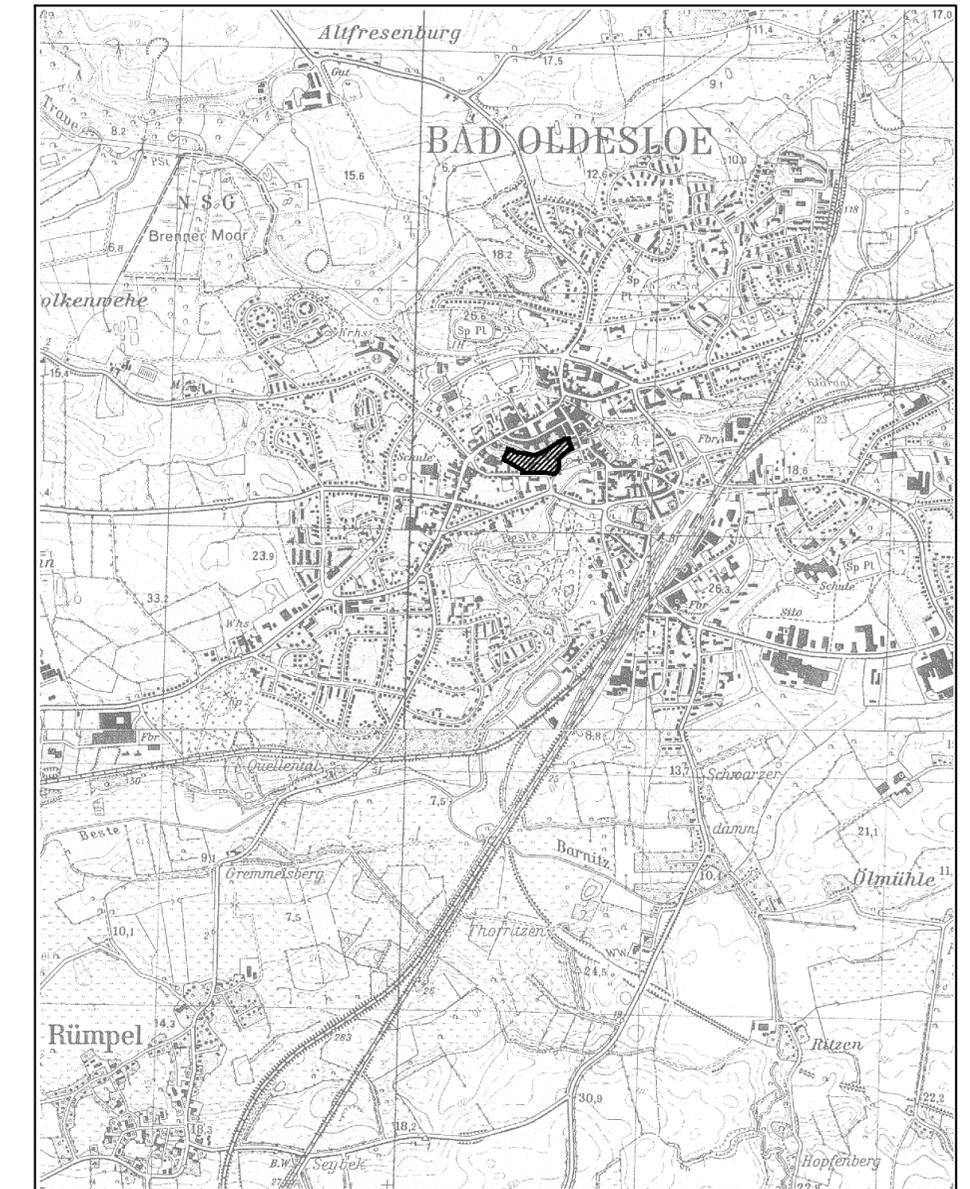
**Authentizitätsnachweis**

Hiermit wird bestätigt, dass die vorliegende digitale Fassung mit der Ausfertigungsfassung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Oldesloe übereinstimmt. Auf Anfrage beim ..... kann die Übereinstimmung der digitalen Fassung mit der Originalurkunde bestätigt werden.

**STADT BAD OLDESLOE**

**13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES**  
für das Gebiet nördlich der Königstraße, östlich der Schultwiete, südlich der Trave, westlich des Kirchbergs

ÜBERSICHTSPLAN M 1 : 25.000



**Vorentwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

erstellt durch :  
 BÜRO FÜR PROJEKTPLANUNG UND KOMMUNIKATION IM BAUWESEN GMBH  
ELISABETH - HASELOFF - STRASSE 1  
23564 LÜBECK  
TEL.: 0451 / 610 20 - 26 FAX: 0451 / 610 20 - 27

Stand	
27.01.2020	